

Das Neueste

[Meldungen und Berichte](#)

[Glossen und Kommentare](#)

[Stich-Wort / Feuilletons](#)

[Auf den Bühnen](#)

[Musiktheater, Tanz](#)

[Theater, Kabarett](#)

[Musik](#)

[Bildende Kunst](#)

[Literatur](#)

[Im Porträt](#)

[Volkskultur](#)

[Kultur im Land](#)

[Kino / Radio / TV / Medien](#)

["Fremde" Kultur](#)

THEATER ABTENAU



Der zerbrochne Krug

14/09/17 Den Kleist-Ton kann man vergessen, und das ist gewollt so: H.C. Artmann nämlich hat den „Zerbrochne Krug“ nachgedichtet. Seine Version des Komödien-Klassikers hat am Samstag (16.9.) im Theater Abtenau Premiere.

„Artmann hebt die Dichtung Kleists vollständig auf und lässt die Figuren sprechen, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist“, so Veronika Pernthaler-Maeke, Regisseurin der Aufführung. „Die Dorfbewohner, die um Scherben, Liebe, Moral, Eifersucht, Schuld, Unschuld, Schein und Sein kämpfen, sind in dieser Neufassung mit Artmanns großartigem Sprach- und Wortwitz ausgestattet.“

Veronika Pernthaler-Maeke transportiert die Handlung aus aktuellem Anlass nach Abtenau: In das alte Bezirksgericht dort ist ja das Gemeindeamt eingezogen. „Noch einmal lebt das Bezirksgericht im Theater auf.“



Premiere am 16.9. im Theater Abtenau, weitere Aufführungen bis 15. Oktober – www.theater-abtenau.at

Bild: Theater Abtenau